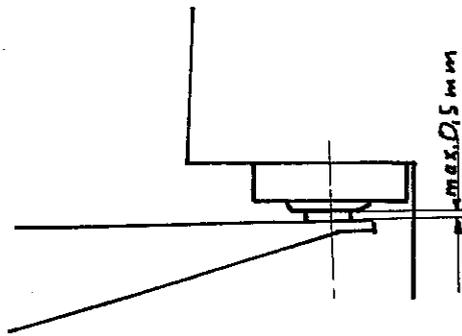
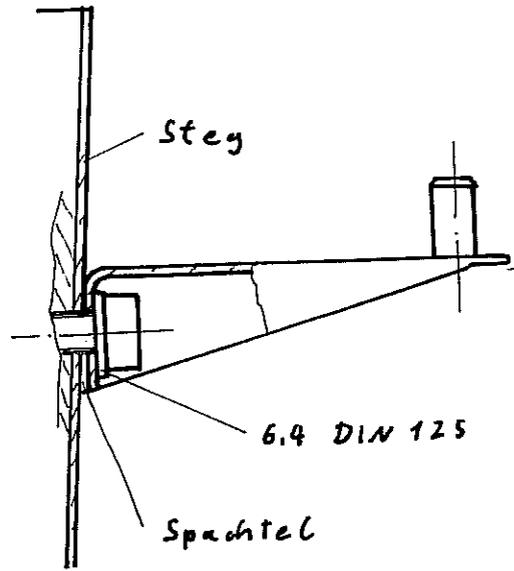


Gegenstand: Oberer Seitenruderanschluß
Betroffener: DG-100, Werk-Nr. 1 bis 53
Dringlichkeit: Vor dem nächsten Flug
Vorgang: Bei zu großem Axial-Spiel besteht die Möglichkeit, daß sich das Seitenruder bei sehr starken Stößen am Sporn am oberen Anschluß aushängt.
Maßnahmen:
1. Bei unbelastetem Seitenruder ist zu kontrollieren, daß das Axialspiel (s. Zeichnung) nicht größer ist als 0,5 mm.
2. Das Seitenruder ist durch Lösen der Kronenmutter am unteren Anschluß und durch Lösen der Steuerseile zu demontieren.
(Achtung Steuerseile dürfen nicht in den Rumpf rutschen!)
3. Oberen SR-Lagerbock am Seitenflossenholm durch Lösen der Innensechskantschrauben SW 5 abbauen.
4. Wurde ein Axialspiel größer als 0,5 mm festgestellt, so ist der Lagerbock durch keilförmiges Unterfütern mit Polyester-spachtel nach oben soweit zu kippen, daß das Axialspiel 0 mm beträgt. Beschlag in den feuchten Spachtel passend eindrücken.
(Achtung, es darf kein Spachtel in die Bolzenlöcher gelangen!)
5. Nach dem Aushärten des Spachtels ist der Beschlag wieder zu verschrauben. Dabei ist zwischen Beschlag und Schraubenkopf je eine Unterlegscheibe 6,4 DIN 125 einzulegen.
6. Das Seitenruder ist zu montieren. Dabei sind neue Splinte für die Sicherungen zu verwenden.
Material: Polyester Spachtel Seilo 80 oder Prestolit
2 Unterlegscheiben 6,4 DIN 125
2 Splinte \varnothing 1,5 DIN 94
1 Splint \varnothing 2 DIN 94
Material kann beim Hersteller bezogen werden.
Gewicht und
Schwerpunktlage: Einfluß vernachlässigbar
Hinweise: Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist durch ein Prüfer Kl. 3 zu kontrollieren und im Bordbuch zu bestätigen.



Axialspiel



Unterfüttern des Beschlages

Bruchsal 4, 30. 7.1976

W. D. L.